

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT**

**BDBA Deutsche Literatur**

**Personale Informationsmittel**

**Ernst JÜNGER**

**Krieg <Motiv> - Frieden <Motiv>**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 13-3** *Krieg und Frieden* / Günter Figal ; Georg Knapp (Hrsg.). - Tübingen : Attempto-Verlag, 2013. - 255 S. : Ill. ; 21 cm. - (Jünger-Studien ; 6) (Tübinger phänomenologische Bibliothek). - ISBN 978-3-89308-430-2 : EUR 38.00  
[#3055]

Es dürfte wohl nicht übertrieben sein, wenn man mutmaßt, daß die meisten, denen der Name Ernst Jünger etwas sagt, ihn eher mit dem Krieg als dem Frieden verbinden. Auch ist es keine Frage, daß Jünger viel über den Krieg geschrieben und nachgedacht hat. Der Krieg besitzt für Jünger eine offenkundige Faszination, und es ist nicht zuletzt dieser Umstand, der die Jünger-Rezeption auf Seiten pazifistisch gestimmter Leser immer zu einer problematischen Angelegenheit machen konnte. Das Werk Jüngers ist indes zu reduktionistisch begriffen, wollte man es in seiner Gesamtheit auf jene kalte Kriegsdarstellung festlegen, die angefangen mit *In Stahlgewittern* das populäre Image Jüngers geprägt hat.<sup>1</sup> Eine kritische Ausgabe dieses bedeutenden Weltkriegstextes erscheint nun endlich im September 2013<sup>2</sup> - ein zweifellos wichtiger Schritt für die Jüngerforschung. Doch gibt es auch den „anderen“ Jünger, der etwa mit *Annäherungen* „sein am wenigsten kriegsgerichtetes Buch“ geschrieben habe, wie Cord Riechelmann meint.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. *Das Begleitbuch zu Ernst Jüngers "In Stahlgewittern"* / Nils Fabiansson. [Aus dem engl. Manuskript übers. von Till Kinzel]. - Hamburg [u.a.] : Mittler, 2007. - 158 S. : Ill. ; Kt. ; 21 cm. - Ein Teil der Auflage ist die Jahresgabe des Freundeskreises der Brüder Ernst und Friedrich Georg Jünger e.V. - ISBN 978-3-8132-0888-7 : EUR 19.90 [9515]. - Rez.: **IFB 07-2-396**  
<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz273190415rez.htm>

<sup>2</sup> *In Stahlgewittern* : historisch-kritische Ausgabe / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2013 (Sept.). - 924 S. - ISBN 978-3-608-93946-0 : ca. EUR 84.00, ca. EUR 68.00 (Subskr.-Pr. bis 31.01.2014). - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>3</sup> So in der Transkription eines Gesprächs mit Helmuth Lethen, abgedruckt in:

Der vorliegende, für jeden Jünger-Interessierten zu empfehlende Sammelband enthält die von renommierten und einschlägig ausgewiesenen Experten stammenden Beiträge<sup>4</sup> der beiden Symposien des Freundeskreises der Brüder Ernst und Friedrich Georg Jünger, die 2010 und 2011 zum Thema Krieg und Frieden abgehalten wurden.<sup>5</sup> Er stellt einen substantiellen Beitrag zum besseren Verständnis Jüngers dar, regt aber auch zum ernststen Nachdenken über das wohl ernsteste Thema der politischen Philosophie an.

Peter Trawny, dem wir mehrere substantielle Arbeiten u.a. zu Jünger und Heidegger verdanken,<sup>6</sup> beginnt den Reigen der Beiträge mit einem Aufsatz dazu, wie Ernst Jünger den Krieg schreibt. Das Erlebnis des Krieges wird auch von Gerhard P. Groß vom Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Potsdam als Erfahrungswelt Jüngers dargestellt. Er skizziert vor dem Hintergrund der unterschiedlichen Erinnerungskulturen in den europäischen Ländern hinsichtlich des Ersten Weltkrieges<sup>7</sup> die Rahmenbedingungen für die Kriegserlebnisse Jüngers. Ein weiterer ausgewiesener Jünger-Kenner, Jan Robert Weber, der sich in seiner Dissertation mit der Reiseliteratur Jüngers auseinandergesetzt hat,<sup>8</sup> beschäftigt sich auch hier mit der Norwegenliteratur des Autors. Martin Tielke, der mehrere höchst aufschlußreiche Studien zu Jünger und Carl Schmitt publiziert hat, befaßt sich mit dem Kriegsschicksal von Jüngers Sohn Ernstel unter der Überschrift *Vom heroischen zum dämonischen Schrecken*. Alexander Pschera, der ebenfalls wertvolle Text zu Jünger und seinem Umfeld veröffentlichte, darunter eine Monogra-

---

**LSD** : Albert Hofmann und Ernst Jünger ; der Briefwechsel 1947 bis 1997 ; [erscheint zur gleichnamigen Ausstellung im Literaturmuseum der Moderne, Marbach am Neckar, 16. Juli bis 20. Oktober Dezember 2013] / [Red.: Dietmar Jaegle]. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2013. - 200 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - (Marbacher Magazin ; 142/143). - ISBN 978-3-937384-99-3 : EUR 18.00 [#3229]. - Zitat S. 9. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz391525433rez-1.pdf>

<sup>4</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1028753225/04>

<sup>5</sup> Ein früherer Band wurde ebenfalls in **IFB** besprochen: **Autorschaft, Zeit** / Günter Figal ; Georg Knapp (Hrsg.). - Tübingen : Attempo-Verlag, 2010. - 170 S. ; 21 cm. - (Jünger-Studien ; 4) (Tübinger phänomenologische Bibliothek). - ISBN 978-3-89308-412-8 : EUR 32.00 [#1217]. - Rez.: **IFB 10-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz323000266rez-1.pdf>

<sup>6</sup> So z.B. **Die Autorität des Zeugen** : Ernst Jüngers politisches Werk / Peter Trawny. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2009. - 206 S. : Ill. ; 23 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 7). - ISBN 978-3-88221-643-1 : EUR 22.80 [#0726]. - Rez.: **IFB 10-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz30312802Xrez-1.pdf>

<sup>7</sup> Vgl. dazu z. B. auch **Fortsetzung des Krieges mit anderen Mitteln** : die beiden Weltkriege im Museum / Thomas Thiemeyer. - Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2010. - 366 S. : Ill. ; 24 cm. - (Krieg in der Geschichte ; 62). - Zugl.: Tübingen, Univ., überarb. Diss., 2008. - ISBN 978-3-506-76919-0 : EUR 44.90 [#1323]. - Rez.: **IFB 12-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz316432199rez-1.pdf>

<sup>8</sup> **Ästhetik der Entschleunigung** : Ernst Jüngers Reisetagebücher (1934 - 1960) / von Jan Robert Weber. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2011. - 525 S. ; 22 cm. - (Blaue Reihe Wissenschaft ; 13). - Zugl. leicht gekürzte Fassung von: Berlin, Freie Univ., Diss., 2010. - ISBN 978-3-88221-558-8 : EUR 39.90 [#2307]. - Rez.: **IFB 12-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz350655642rez-1.pdf>

phie zu Léon Bloy, behandelt auch hier wieder das Verhältnis von Jünger zu Bloy unter dem Aspekt des Krieges und der letzten Dinge.<sup>9</sup> Der Biograph Hermann Hesses und Ernst Jüngers, der Journalist Heimo Schwilk, befaßt sich auch hier mit den beiden genannten Autoren und ihrer Beziehung zum Ersten Weltkrieg. Schwilk geht von der Irritation aus, die die Nennung dieser beiden Namen zugleich bedeutet, denn der eine ist bekanntlich ein Pazifist, während der andere im Rufe steht, ein Bellizist der übelsten Sorte zu sein. Schwilk stieß aber auch auf „Spuren von Jünger bei Hesse und umgekehrt“ sowie auf ein deutliches Interesse von Hesse an Jüngers Buch **An der Zeitmauer**, das er 1960 in der **Stuttgarter Zeitung** enthusiastisch besprochen habe (S. 113).

Der Philosoph Steffen Dietzsch, verdienstvoller Herausgeber z.B. der Werke Oscar Levys,<sup>10</sup> bietet einen sehr guten Einblick in die Rolle von Krieg und Frieden in der Anthropologie Jüngers. Dabei achtet er besonders auf das Problem der „Verkörperung“. Zugleich aber ist das Denken Jüngers ein Denken in Stahlgewittern, was Dietzsch so versteht, daß damit die eindrücklichste Formulierung gefunden sei für die Einsicht, daß „es nach dem Nihilismus denkerisch nicht so weitergehen kann wie zuvor“ (S. 155). Mit einem Ausdruck Johann Georg Hamanns (eines für Jünger geradezu schicksalhaften Autors; vgl. S. 87) spricht er sodann auch von einer Höllenfahrt der Selbsterkenntnis, als die man das Denken in Stahlgewittern begreifen müsse.

Alexander Demandt, seines Zeichens Althistoriker, stellt ausgehend von der Thukydides-Lektüre Albert Thibaudets im Ersten und Ernst Topitschs im Zweiten Weltkrieg die grundlegenden Reflexionen des griechischen Historikers zum Thema vor. Julien Hervier, von dem erst jüngst auch ein interessanter Gesprächsband über die Jünger-Rezeption in Frankreich erschien,<sup>11</sup> betrachtet in seinem Beitrag die bemerkenswerte Tatsache, daß Jüngers Kriegstagebücher in der berühmten Pléiade-Ausgabe eindrucksvoll plaziert wurden und somit in Frankreich kanonischen Status erlangt haben (was na-

---

<sup>9</sup> Siehe den schönen Band **Bunter Staub** : Ernst Jünger im Gegenlicht / hrsg. von Alexander Pschera. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2008. - 382 S. ; 18 cm. - ISBN 978-3-88221-725-4 : EUR 19.80 [9941]. - Rez.: **IFB 08-1/2-177**

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz277627680rez.htm>

<sup>10</sup> **Gesammelte Schriften und Briefe** / Oscar Levy. Hrsg. Von Steffen Dietzsch und Julia Rosenthal. - Berlin : Parerga-Verlag. - 21 cm. [#2287]. - 2. Das neunzehnte Jahrhundert : Schriften 1904 - 1917 / hrsg. von Steffen Dietzsch. - 1. Aufl. - 2011. - 349 S. : Ill. - ISBN 978-3-937262-50-5 : EUR 38.00. - Rez.: **IFB 12-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz345645057rez-1.pdf> - Vgl. auch **Das Daedalus-Prinzip** : ein Diskurs zur Montage und Demontage von Ideologien ; Steffen Dietzsch zum 65. Geburtstag / Leila Kais (Hg.). - Berlin : Parerga-Verlag, 2010. - 499 S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-937262-88-8 : EUR 48.00 [#1329]. - Rez.: **IFB 10-4**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz319197190rez-1.pdf>

<sup>11</sup> **Jünger und Frankreich - eine gefährliche Begegnung?** : ein Pariser Gespräch ; mit 60 Briefen von Ernst Jünger an Julien Hervier / Julien Hervier ; Alexander Pschera. - 1. Aufl. - Berlin : Matthes & Seitz, 2012. - 204 S. : Faks. ; 19 cm. - ISBN 978-3-88221-538-0 : EUR 19.90 [#2634]. - Rez.: **IFB 12-2**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz365688096rez-2.pdf>

turgemäß kontrovers diskutiert und selbst in Deutschland aufmerksam registriert wurde). Er gibt einen konzisen Überblick über die Rezeption dieser Ausgabe bei Freund und Feind, wenn man so sagen darf.

Weitere Beiträge vergleichen die Kriegsschriftstellerei von Grimmelshausen aus dem 30jährigen Krieg und Jünger (Friedrich Gaede), befassen sich mit Jüngers Friedensdenken (Sandro Gorgone), erörtern den „Arbeiter“ im Lichte der taktischen Schriften Jüngers (François Poncet) oder spüren den romantischen Anklängen im Kriegstagebuch Jüngers nach. Der Breslauer Germanist Wojciech Kunicki, der dieses Thema behandelt, geht dabei von der Beobachtung aus, daß dem Kriegstagebuch Jüngers nichts Romantisches zu eignen scheine (S. 195), doch zielt er dann im weiteren Verlauf seiner Argumentation auf eine Modifikation dieses Eindrucks.<sup>12</sup>

Ergänzt wird der Band durch zwei weitere Beiträge, in denen Thomas Schmidt Überlegungen zum restaurierten Jünger-Haus in Wilflingen anstellt und Georg Knapp die Manfred-Heller-Ausstellung in Heiligkreuztal im März 2010 vorstellt. Leider enthält der sehr lesenswerte Band weder ein Register noch Informationen zu den Beiträgern.

Till Kinzel

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz378014692rez-1.pdf>

---

<sup>12</sup> Siehe **Kriegstagebuch** : 1914 - 1918 / Ernst Jünger. Hrsg. von Helmuth Kiesel. [Transkription: José António C. Santos]. - Stuttgart : Klett-Cotta, 2010. - 654 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-608-93843-2 : EUR 32.95 [#1462]. - Rez.: **IFB 11-1**  
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz324318804rez-1.pdf>